



AUSBILDUNG

Industriekaufmann/-frau

Industriekaufleute steuern betriebswirtschaftliche Abläufe in Unternehmen. In der Materialwirtschaft vergleichen sie Angebote, verhandeln mit Lieferanten und betreuen die Warenannahme und -lagerung. In der Produktionswirtschaft planen, steuern und überwachen sie die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen und erstellen Auftragsbegleitpapiere. Kalkulationen und Preislisten zu erarbeiten und mit den Kunden Verkaufsverhandlungen zu führen, gehört im Verkauf zu ihrem Zuständigkeitsbereich. Außerdem erarbeiten sie gezielte Marketingstrategien. Sind sie in den Bereichen Rechnungswesen bzw. Finanzwirtschaft tätig, bearbeiten, buchen und kontrollieren Industriekaufleute die im Geschäftsverkehr anfallenden Vorgänge. Im Personalwesen ermitteln sie den Personalbedarf, wirken bei der Personalbeschaffung bzw. -auswahl mit und planen den Personaleinsatz.

Industriekaufleute finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

Industriekaufleute arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen bzw. Großraumbüros.

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Besprechungsräumen
- in Lagern
- in Produktionshallen.

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre. Verkürzungen aufgrund bestimmter schulischer Abschlüsse oder überdurchschnittlicher Ausbildungsleistungen sind möglich.

Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Stand der Ausbildungsordnung:	01.08.2002
Berufsschule: (Die Berufsschule richtet sich nach dem Sitz des ausbildenden Unternehmens)	Regionales Berufliches Bildungszentrum des Landkreises Ludwigslust-Parchim Eldestraße 7 19370 Parchim Telefon: 03874 42550 Homepage
Unterrichtsform:	Bitte in der Schule erfragen.

<http://www.ihkzuschwerin.de>

DOKUMENT-NR. 15082

ANSPRECHPARTNER

Heidrun Lehnert

Telefon: 0385 5103-414

Fax: 0385 5103-9414

Geschäftsbereich: Aus- und

Weiterbildung

Aufgabenbereich: Ausbildungsberatung

(gewerblich-technisch, kaufmännisch)

lehnert@schwerin.ihk.de